



Lettrétage e.V. Büro/office: Methfesselstr. 23-25 10965 Berlin

Senatsförderung für die Kreuzberger Lettrétage bewilligt: Ankerinstitution der freien Literaturszene Berlin

Berlin, 2. März 2018 – Das Berliner Literaturhaus Lettrétage hat für 2018 und 2019 eine jährliche Regelförderung aus Senatsmitteln von 150 000 Euro erhalten. Damit wird die seit 2006 bestehende Institution in Kreuzberg zum ersten Mal basisfinanziert und kann ihre Angebote für freie Autoren, Übersetzer, Lektoren und Redakteure planungssicher machen.

Die Lettrétage ist für die freie Literaturszene der Stadt ein fester Ankerplatz und fungiert als verlässlicher Ansprechpartner für die zumeist isoliert agierenden UrheberInnen. Für literarische Projekte bietet sie kostenfrei einen zentral gelegenen Raum am Mehringdamm in Kreuzberg und begleitet diese durch Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Organisation. Daneben können Freiberufler der Literaturszene sowie kleine Verlage und Zeitschriften die Lettrétage auch für Redaktionsitzungen, Proben und/oder Workshops kostenfrei nutzen. Außerdem ist sie für Projektkooperationen mit anderen Künstlern und Projektträgern offen.

Im Rahmen des WiSU-Projekts („Wirtschaftliche Stärkung der UrheberInnen in der freien Literaturszene“) unterstützt Lettrétage e.V. die Akteure durch kostenfreie berufspraktische Beratungen, beispielsweise zu den Themen Auftragsakquise, Antragsstellung, Projektdurchführung, KSK, Verlags- und Agentursuche. Durch lokale sowie internationale Netzwerkaktivitäten eröffnet sie ihnen damit auch Möglichkeiten, als Einzelkämpfer besser zu kooperieren und gemeinsame Projekte zu planen. ([www.literaturszene.berlin](http://www.literaturszene.berlin))

Neben ihren Netzwerkaktivitäten kuratiert das Team der Lettrétage auch eine ganze Reihe eigener Veranstaltungen, die sich vor allem durch ungewöhnliche neue Formate auszeichnen und das Modell des klassischen Literaturhauses weiterentwickeln. So kombinierte zum Beispiel das Projekt CON\_TEXT im Jahr 2017 verschiedene Kunstgattungen und brach dabei das Format der traditionellen Lesung radikal auf. Zu den eigenen Veranstaltungen zählten auch so aufwendige Projekte wie die 2016 organisierte dreimonatige Omnibus-Tour von Schriftstellern durch ganz Europa, hin zu abgelegenen und außergewöhnlichen Orten für Lesungen und Performances. Die Route ging von Helsinki im Norden über den Balkan und die Türkei bis nach Zypern. Aktuell bereitet die Lettrétage ein griechisch-deutsches Autorensymposium für Oktober 2018 vor. Ihr Kooperationspartner aus der freien Literaturszene Berlin ist der Verein Diablog Vision e.V.

Die Lettrétage wurde 2014 mit dem Hartmut-Vogel-Preis für Literaturvermittlung, 2016 mit dem Preis der Projekträume, und 2017 mit dem Berlin's Best Award ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Sabine Schaub, Tel: 030 31 99 83 40, mobil: 0172 799 7566, [s.schaub@schwindkommunikation.de](mailto:s.schaub@schwindkommunikation.de)